Verbandsliga Senioren 40 Ost

TV Bergkrug : Post SV Alfeld
Samstag, 27.04.2024, 12:00 Uhr

Terrey und Lange in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Terrey und Lange konnte der TV Bergkrug das Heimspiel gegen den Post SV Alfeld in der Verbandsliga Senioren 40 Ost mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Axel Terrey den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Ciezki / Terrey beim 11:8, 11:4, 12:10 von Noll / Laugwitz. Mit 11:4, 11:9, 11:13, 11:4 siegten derweil Hävemeier / Lange gegen Sievert / Heilmann und gaben dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Mit 3:1 siegte Thomas Hävemeier gegen Matthias Heilmann und gab dabei nur einen Satz ab. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Pawel Ciezki über die 1:3-Niederlage gegen Michael Sievert hinweggetröstet werden musste. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Axel Terrey den Gastspieler Stefan Laugwitz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig Chancen ließ Martin Lange beim 11:7, 11:4, 11:1 seinem Gegner Elmar Noll. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Bergkrug und des Post SV Alfeld. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Thomas Hävemeier nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Michael Sievert. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 40 Bällen endete und an Hävemeier ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Heilmann wurden am Nachbartisch Pawel Ciezki unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ciezki nun bei 2:8, während Heilmann bislang 3 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Axel Terrey gelang es, Elmar Noll im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 11:9, 11:7, 11:7 gegen Stefan Laugwitz fand Martin Lange von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TV Bergkrug.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Bergkrug am 27.04.2024 gegen den TSV Hagenburg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.04.2024 gegen den MTV Othfresen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Bergkrug
Doppel: Ciezki / Terrey 1:0, Hävemeier / Lange 1:0
Einzel: T. Hävemeier 1:1, P. Ciezki 0:2, A. Terrey 2:0, M. Lange 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (15:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Post SV Alfeld
Doppel: Noll / Laugwitz 0:1, Sievert / Heilmann 0:1
Einzel: M. Sievert 2:0, M. Heilmann 1:1, E. Noll 0:2, S. Laugwitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (15:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").